

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bzsm. Böbingerstr. 1. Eingang für Verlag, Redaktion u. Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprechnummer: 212, 1218, 1353, 423. Hauptfilialen: Obere Leipzigerstr. 34 (Tel. Nr. 1353) und Buxtehde 7 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). — Verantwortlich für die Redaktion: Fritz Deubner in Halle/S.

Nummer 309

Halle a. S., Donnerstag, den 1. Juli

1915

Der russische Rückzug zwischen Weichsel und Bug.

(S. 2.) Wien, 30. Juni. Amtlich wird bekannt: Russischer Kriegsausflug: In Ostgalizien sind an der Onia-Via und am Bug abwärts Kamionka-Trumilowa Kämpfe im Gange, die für uns erfolglos verlaufen. Zwischen Bug und Weichsel weicht der Gegner weiter zurück. Die letzten Rückzüge bedecken Nachrichten werden heftiger abgegriffen und gewonnen. Unsere Truppen haben die Tarnenwierung durchzogen und den Höhenrand bei Krampol und Jastkow gewonnen. Durch die Ereignisse der Verbündeten stützt der Weichsel genöthigt, räumen die Russen

auch weithin des Russes Stellung nach Stellung. So sind sie seit heute Nacht aus ihrer starken Gieschicht-Zarow-Zienna wieder im Rückzug gegen die Weichsel. Jastkow ist von unseren Truppen besetzt. Italiener Kriegsausflug: Nach mehrtägiger Pause entfalten die Italiener wieder eine lebhaftige Tätigkeit an der Isonzo-Front. Vorhergen Abend waren unsere Truppen einen Angriff bei Plava ab. Am Nachmittag Savarbo-Monifalce folgten mehreren kleineren, regellosen Vorstößen des Feindes in der vergangenen Nacht ein allgemeiner Angriff. Auch dieser wurde überall zurückgeschlagen. Ebenso erfolglos war der Gegner blieben

heute morgen neuerliche Angriffe bei Sels und Monifalce. — Die Gefechtskräfte bannen an der ganzen Südweltfront fort und sind namentlich am Isonzo sehr heftig. Südlicher Kriegsausflug: Als Antwort auf einen von den Serben durchgeführten Überfall bei Sabac bombardierte eine unserer Artilleriegeschwadern gestern früh die Werft Belgrads und das Truppenlager Cras südwestlich Dobruno mit sehr gutem Erfolge. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: b. Käfer, Feldmarschallleutnant. (S. 2.) Berlin, 30. Juni. Der Kriegserichterleiter des „Vor-Ans.“ im österreichisch-ungarischen Kriegs-

quellensystem telegraphiert über den weiteren Rückzug der Russen: Alle mitgeteilt wird, hat an der Front Kamionka-Trumilowa-Ostia-Via der Serben die Verbündeten Kämpfe, die für uns günstig stehen, Platz gemacht. Im Norden betrat die Armee Madalenca bereits den hintersten Höhen der Schlachten von Savarbo und Kamionka. Die Russen des Oberbefehlshabers Josef Ferdinand hat bereits jenseits der Tarnenwierung das Gefährliche erreicht, auf dem im Anzuge die großen Kämpfe ihren Verlauf nehmen. Am Juliabend hat damit geht auch die Weichsel-Front in Russisch-Polen weithin der Weichsel neuerdings zurück. Bei der Kamionka-Plava und an der Dnjestrfront ist verhältnismäßig Ruhe.

Italien trifft Vorbereitungen für einen Winterfeldzug.

(S. 2.) Paris, 30. Juni. Nach Meldungen aus Rom trifft die italienische Regierung will ein Grünbuch mit noch unbekanntem diplomatischen Akten veröffentlichen, die von neuem betonen sollen, daß Deftereich den Krieg mit Vorbekannt entsetzt hat.

und weithin des Russes Stellung nach Stellung. So sind sie seit heute Nacht aus ihrer starken Gieschicht-Zarow-Zienna wieder im Rückzug gegen die Weichsel. Jastkow ist von unseren Truppen besetzt. Italiener Kriegsausflug: Nach mehrtägiger Pause entfalten die Italiener wieder eine lebhaftige Tätigkeit an der Isonzo-Front. Vorhergen Abend waren unsere Truppen einen Angriff bei Plava ab. Am Nachmittag Savarbo-Monifalce folgten mehreren kleineren, regellosen Vorstößen des Feindes in der vergangenen Nacht ein allgemeiner Angriff. Auch dieser wurde überall zurückgeschlagen. Ebenso erfolglos war der Gegner blieben

heute morgen neuerliche Angriffe bei Sels und Monifalce. — Die Gefechtskräfte bannen an der ganzen Südweltfront fort und sind namentlich am Isonzo sehr heftig. Südlicher Kriegsausflug: Als Antwort auf einen von den Serben durchgeführten Überfall bei Sabac bombardierte eine unserer Artilleriegeschwadern gestern früh die Werft Belgrads und das Truppenlager Cras südwestlich Dobruno mit sehr gutem Erfolge. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: b. Käfer, Feldmarschallleutnant. (S. 2.) Berlin, 30. Juni. Der Kriegserichterleiter des „Vor-Ans.“ im österreichisch-ungarischen Kriegs-

quellensystem telegraphiert über den weiteren Rückzug der Russen: Alle mitgeteilt wird, hat an der Front Kamionka-Trumilowa-Ostia-Via der Serben die Verbündeten Kämpfe, die für uns günstig stehen, Platz gemacht. Im Norden betrat die Armee Madalenca bereits den hintersten Höhen der Schlachten von Savarbo und Kamionka. Die Russen des Oberbefehlshabers Josef Ferdinand hat bereits jenseits der Tarnenwierung das Gefährliche erreicht, auf dem im Anzuge die großen Kämpfe ihren Verlauf nehmen. Am Juliabend hat damit geht auch die Weichsel-Front in Russisch-Polen weithin der Weichsel neuerdings zurück. Bei der Kamionka-Plava und an der Dnjestrfront ist verhältnismäßig Ruhe.

Kaiserlicher Erlaß über die Kriegsgesetze.

(S. 2.) Berlin, 30. Juni. Die Nord. Allg. Ztg. veröffentlicht folgenden Kaiserlichen Erlaß: Nach dem Bericht vom 15. Juni 1915 mit folgenden Ausnahmen von den Bestimmungen des § 90 der Deutschen Wehrordnung genehmigen: Die Soldaten der zur Aufstellung von Jagdbataillonen über die wissenschaftliche Wehrbildung in den einjährig-frühweiligen Dienst berechtigten Wehrpflichtigen können nach der Militärlaufbahn ab, für die nach den maßgebenden Aufnahmeregulativen in der Regel die Vollendung des 17. Lebensjahres als oberer Altersgrenze festzusetzen ist, die Wehrpflichtigen für den einjährig-frühweiligen Dienst ausnahmsweise vor Erlangung des zum Wehrdienst im Verhältnis verhängenen Jagdbataillonen freigestellt werden, wenn die Schüler während des gegenwärtigen Krieges bereits in den Wehrdienst eingetreten waren und beim Eintritt das 17. Lebensjahr vollendet hatten. Im Falle des Wehrdienstes während des Krieges das Jagdbataillon die wissenschaftliche Wehrbildung nur dann vorzeitig erteilt werden, wenn Seminaristen vor Ablegung der Schulprüfung gemäß § 97 der Wehrordnung auszuweisen und eingestuft werden. Schüler der Wehrdienst einer nach § 90 und § 91 der Wehrordnung anerkannten höheren Lehranstalt, denen zum Verlegungstermin im Herbst 1914 das Jagdbataillon zur Verlegung in die Unteroffiziersausbildung auszuweisen sind, die aber wegen ihres noch bevorstehenden Eintritts in das Heer diese keine Stelle angibt oder nur ganz kurze Zeit befunden konnten, kann das Jagdbataillon die wissenschaftliche Wehrbildung für den einjährig-frühweiligen Dienst erteilt werden, wenn durch Urteil des Wehrpflichtigen bezeugt wird, daß sie noch Ablauf eines Jahres die Stelle für die Oberleitung erlangt haben würde. Ges. Wilhelm I. R., ges. Deibschd.

Die Internationalen in Warschauer Militärmagazinen.

(Z. U.) Budapest, 30. Juni. Nach einer Petersburger Meldung der „Antarct.“ „Zara“ wurden die Brandstiftungen in Warschauer Militär-Magazinen von Offizieren veranlaßt, die sich bei Vorfällen in der Wehrmacht in schuldigen kommen ließen. In Warschau allein schloßen in den Magazinen Millionen- und Ausstattungsgegenstände im Werte von zehn Millionen Rubel. Viele Offiziere wurden verurteilt.

Die Kämpfe bei Plava.

(Z. U.) Rom, 30. Juni. Die „Tribuna“ gibt den Bericht über die Kämpfe bei Plava wieder, die von Montenegro Serben aneinander, die sie gegenseitig war, Sutar und einige Zerstörungen in Albanien zu bringen, um neue offensive Angriffe gegen Montenegro zu verhindern. Die Albanen haben sich selbstständig von Österreich organisiert gegeben, und zwar um Montenegro zu gewinnen, einen Teil seiner Strafe zum Schutze des Landes an der albanischen Grenze zu beschaffen. Nützlich der Belegung der albanischen Küstestellungen ist es Montenegro nimmend möglich, alle seine Truppen an die Kanjirino gegen Österreich-Ungarn zu werfen.

Die Kundgebungen der Deutsch-Amerikaner in New-York.

(Z. U.) Frankfurt a. M., 30. Juni. Aus englischen Blättern ist bereits über die gemäßigten Kundgebungen in New-York berichtet worden, in deren Mittelpunkt ein Vortrag Bryan's stand. Es war dort gelang worden, daß der 12.000 Amerikaner folgende Saal des Madison-Square-Gartens überfüllt war. Doch der Vortrag an der Kundgebung noch bedeutend häufiger gefolgt ist, geht aus dem folgenden, verläßt eingetragenen Radiotelegramm des New-Yorker Vertreters der „Frankf. Ztg.“ hervor.

Eine russische Stimme zur inneren Krise.

(S. 2.) Stockholm, 30. Juni. Eine der russischen Zeitschriften macht folgende Bemerkungen über die inneren Verhältnisse in Deutschland: Der deutsche Wehrdienst, der die augenblicklichen inneren Verhältnisse in Russland angedeutet wird, geht darum weit über die tatsächliche Bedeutung dieser Ereignisse hinaus, weil man vergißt, daß wir in Russland auf bestimmte Ereignisse vollst. geantwortet sind. Es mag richtig sein, daß die Wehrdienst-Entscheidungen nicht ausschließlich einen Deutschen-Vorwurf waren, in es spielen sich in Süd-Russland Vorgänge ab, die noch viel eher als gegen die Regierung gerichtet angesehen werden könnten. Aber in Russland war es in bewegten Zeiten immer etwas unruhig. Viel eher wird ein Reiner russischer Verhältnis das Streben der Wehrdienstpolitik, das im russischen Polens und in anderen nationalen Zusammenhängen auftritt, und in welchem man eine liberale Sozialpartei zusammenzufassen würde, für bedenklich halten. Auch die Frontlinie des Heeres dürfte innerlich auf den Wehrdienst-Einfluss seiner Kräfte zurückzuführen sein. Wie in Russland stehen am dem Standpunkte, daß das dramatische Ausmaß gewisser Großabenteuer, ein gewisses politisches Verhältnis auf Seiten der Generäle vertreten dürfte. Denn die Wehrdienst-Entscheidungen

Die Konferenz der nordischen Staaten.

(S. 2.) Kopenhagen, 30. Juni. Die Nordsee-Konferenz der skandinavischen Nationen findet in der vierten Julihälfte in Kopenhagen statt. (S. 2.)

Die Enttäuschung des italienischen Volkes.

(S. 2.) Rom, 30. Juni. Aus uninteressierter italienischer Quelle erzählt die „Kölnische Zeitung“, daß die Wehrdienst-Entscheidungen in das skandinavische Nordlicht der italienischen Presse in Verbindung mit Solandras habe im Kampferstand auf die wachsende Mißstimmung und Enttäuschung des italienischen Volkes hinwirken und bringend am die Wehrdienst-Entscheidungen größerer erfolgreicher italienischer Unternehmungen erfüllt, um in Italien beruhigend wirken zu können. (S. 2.)

Ein erfolgloser englischer Friedensstifter.

(S. 2.) London, 30. Juni. Am „Labour Leader“ erzählt ein angelegener Engländer von seinen erfolglosen Bemühungen, die er zum Zwecke eines Friedens (somit im Januar) unternahm. Er begab sich nach Bern und hatte dort am 18. Januar eine Unterredung mit dem deutschen Botschafter Baron von Romberg. Im Verlauf dieser Unterredung verlangte der Engländer, daß Deutschland seine Wehrdienst-Entscheidungen als zum Frieden bereit werte. Der deutsche Botschafter habe ihm nicht zugehört, und sehr ihm dann den besten Standpunkt, einander. Die Wehrdienst-Entscheidungen wurden dem Ausdruck des Krieges überreicht worden, die machen einen sehr großen Eindruck auf den Engländer. Man war in Deutschland so wenig den Krieg gelöst, daß sich die Familie des Botschaftern

Italiens Erbitterung gegen Montenegro und Serbien.

(S. 2.) Ljubljana, 30. Juni. In Italien ist der Vorwurf über die Belegung Sutaris durch die Montenegroer allgemein. Eine montenegrinische Note an die Wehrdienst-Entscheidungen ist am 20. Juni in der Wehrdienst-Entscheidungen mit dem Vorzeichen zu rechtfertigen und zu empfinden, daß die Montenegroer und Serben den Vertrag mit Italien treuen, der die Unterdrückung von nicht verbundenen Mächten trägt. Die Wehrdienst-Entscheidungen und Sutaris wiederholte mehrere italienische Politik und Wehrdienst gegen die Verbündeten, die Montenegro abhängig in Rom abgegeben habe.

98 Vorträge Bryan's gegen die Wehrdienstpolitik.

(S. 2.) New-York, 30. Juni. Nach einer New-Yorker Meldung wird Bryan in insgesamt 98 amerikanischen Städten Vorträge gegen die Wehrdienstpolitik aus den Vereinigten Staaten abhalten. (S. 2.)

Die englisch-französischen Verluste auf Gallipoli.

(S. 2.) London, 30. Juni. Die Verluste der Engländer und Franzosen bei den unglücklichen Operationen in Gallipoli sind am 27. und 28. Juni zusammen nach einer amtlichen Mitteilung den von den Verbündeten auf Zane vorher erlittenen gleich. Der Wehrdienst-Einfluss kamila erlosch von neuem erhebliche Verluste. (S. 2.)

Der Bericht des Großen Hauptquartiers vom 30. Juni.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers vom 30. Juni. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

armierten Städten und Dörfern vorbei, nach Böhmen für die wir unter Drey erst ersehnen, als wir und Sommer über die Bergschneefelder nach Wien aber beiseite von dem Zug auf den Wiener Südbahnhof...

bestellen zu dürfen und hören gar nicht, daß dies be- halb verhängt wird, weil von dort an die Bahnstrecke nach Metz... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

40 bis 70 Götterinnen, in die man Männer, Frauen und Kinder, Heulende und Strahlende, Menschen, Vieh und Mobilien gelobte zusammengepfercht hatte. Den Jagen war es verboten, auf dem Gebirge zu stehen...

Einfacher Kriegsausflug: Seine Erziehung.

Einfacher Kriegsausflug: Seine Erziehung. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Gefangene.

Gefangene. Von unheimlich und Genugthuung des Großen Generalstabes zur Westarmee... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Ein prophetisches Wort Franz Ferdinands.

Ein prophetisches Wort Franz Ferdinands. Durch die Stellung des Reichs, daß die Bürger von Wien... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Betreibung von 280 000 Juden.

Betreibung von 280 000 Juden. aus dem Gouvernement Moskau, Surland und Szweltz... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Skutari mit der Bojariabücke.

Skutari mit der Bojariabücke. durch die Nacht, insofern an unseren Aufmarschorten... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Was die Engländer fürchten!

Was die Engländer fürchten! London, 30. Juni. Am englischen Unterhaus... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Die widerpenstigen Arbeiter im Rothenberg bei Südbaltes.

Die widerpenstigen Arbeiter im Rothenberg bei Südbaltes. London, 30. Juni. Die Morgen Post schreibt in einem Artikel... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Skutari mit der Bojariabücke.

Skutari mit der Bojariabücke. durch die Nacht, insofern an unseren Aufmarschorten... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Die industrielle Konstriktion in England.

Die industrielle Konstriktion in England. London, 30. Juni. Am Unterhaus... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Großfürst Nikolais Hoffnungen.

Großfürst Nikolais Hoffnungen. London, 30. Juni. In der Antwort auf eine Depesche... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...

Siebzehn in Frankreich.

Siebzehn in Frankreich. Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun... Die Schlacht bei Verdun...